

HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm Juli 2017 / 44. Jahrgang



Feste feiern

ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 01

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Sattel-Fest Freie Fahrt auf zwei Rädern

Open-Air-Feste Die drei H's

Museum Kinder lassen den Pinsel tanzen



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS-
UND VERSICHERUNGSMAKLER

Mit uns finanzieren Sie Ihre **TRAUM**-immobilie!

HYPOFACT
mein baugeld

Fon: 02381 / 78 73 89

Hammer Str. 46a • 59075 Hamm • Internet: www.reinholz-immobilien.de

Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey

Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Tour der Gemütlichkeit	03
Freie Fahrt von Hamm bis Soest	04
Kunst-Dünger-Zeit	05
Die drei H's	08



„Hermes House Band“ als Zugpferd

10

INFORMATION

Haarige Angelegenheit	13
„Schandfleck“ vor dem Abriss	15

KULTUR

Immer der richtige Ton	21
Kinder lassen den Pinsel tanzen	22
Konzert-Hochsaison	25



MAGAZIN

86,5 Prozent	26
--------------	----

WIRTSCHAFT

Tipps aus der Praxis – für die Praxis	28
---------------------------------------	----

STADTWERKE

Der Strom wird immer grüner	30
-----------------------------	----





Tour der Gemütlichkeit

Für Sven Böttcher ist das Sattel-Fest auch in diesem Jahr ein unbedingtes Muss: „Ich habe extra einen wichtigen Termin verlegt, denn ich will unbedingt am 23. Juli dabei sein.“ Zusammen mit seiner Frau Cordula. Und mit einigen Freunden. Startpunkt für sie ist einmal mehr Rhynern: „Dort treffen wir uns zum Auftakt in aller Ruhe bei einem ausgiebigen Frühstück.“ Das hat schon Tradition.

Nach der gemeinsamen morgendlichen Stärkung geht es gemeinsam aufs Rad. Von Rhynern über Osttünnen bis nach Soest und wieder zurück nach Rhynern. Mehrmals zwischendurch heißt es: kräftig in die Pedale treten. Vor allem der Abschnitt durch die Flerker Heide verlangt Kondition. „Wirklich anstrengend“, weiß Sven Böttcher, „die Strecke führt ganz ordentlich rauf und runter“. Deshalb freut er sich – wie alle erfahrenen Sattel-Festler – stets auf das Etappenziel Flerke, wo sie von der Dorfgemeinschaft und dem Turnverein mit einer Nebelwand, der kostenlosen Erfrischungsdusche, empfangen werden.

Mit dem Rad ist der 50-Jährige eigentlich schon sein ganzes Leben unterwegs. Von Kindesbeinen an, „seit dem dritten Geburtstag“. Wenn er Zeit hat, schwingt er sich in den Sattel. So fährt der Vermessungsingenieur gern vom Daberg zu seinem Arbeitsplatz im Technischen Rathaus. Am Wochenende längere Fahrten zu Freunden, samstags zum Einkaufen in die Stadt. Sein mit Abstand größtes Hobby ist allerdings das Motorradfahren. Seine Begeisterung ist schier grenzenlos. Da geht es schon einmal auf einer seiner beiden BMW-Maschinen quer über den Konti-

nent. Zum Beispiel bis nach Kroatien oder bis zum nördlichen Polarkreis. Im Urlaub mit dem Wohnwagen sind dann aber die Fahrräder mit an Bord. „Zuletzt waren wir auf Fehmarn und haben die Ostseeinsel mit unseren Rädern erkundet.“

Das Sattel-Fest ist für ihn eine Tour der Gemütlichkeit. „Keine Hetze, wunderbare Strecke, viele gut gelaunte Menschen, sorgloses Radfahren.“ Alles völlig entspannt. „Bis auf die mit ihren Rennrädern, die nur Tempo machen – äußerst störend“, sagt Sven Böttcher, „das ist auch der einzige Kritikpunkt. Ansonsten herrscht eine tolle Stimmung, sowohl auf der Strecke als auch an den elf völlig unterschiedlichen Raststationen.“

„Ich hoffe,
das Sattel-Fest
am 23. Juli wird so
schön wie immer.“

Sven Böttcher

Zurück in Rhynern, ihrem speziellen Ausgangspunkt, haben Sven Böttcher und seine Mitfahrer rund 55 Kilometer in den Beinen. Die letzte Bergprüfung für sie ist am Rhynerberg: „Dieser Anstieg am Schluss tut richtig weh.“ Der Gedanke an diese finale Herausforderung kann die Vorfreude auf das nächste Sattel-Fest, das Sattel-Fest am 23. Juli, jedoch nicht schmälern: „Ich hoffe, dass es so schön wird wie immer.“ ■



Raststationen beim Sattel-Fest

AMC-Hamm: Grillstand, alkoholfreie Getränke, Modellauto-Rennen

Brauhaus Wilshaus: Smoker-Grillfest mit Spanferkel, DJ, Tanz

Haus Gröneberg: Erdbeerbowle, Wasserspaß, Sonnenblumenwiese zum Toben, Candybar

Dorfsgemeinschaft Osttünnen: Radsport und Radservice-Fachmann, Sonnencreme

Fahrrad-Club Süddinker: Hüpfburg und Wassereis für Kinder, Energiestation der Stadtwerke Hamm, Die kleine Radwerkstatt

Dorfsgemeinschaft und TV Flerke: Nebelwand, Verpflegung, kostenlose Duschmöglichkeit, Kinderspaß

Dorfsgemeinschaft Fahren: frische Waffeln, Spenden an das Missionsspital Diospi Suyana in Peru

Gaststätte Kilp: Tombola, DJ, Spielecke im Biergarten

TV Borgeln: Karatevorführung, Hüpfburg, Spielplatz, Tombola, Kuchentheke, Grillstand, Bierwagen

Dorfsgemeinschaft Hattropholsen: Cocktailbar für Radfahrer

Dorfsgemeinschaft Hattrop: Strohbürg, Torwand, Grillstand, Kuchen

Mehr Informationen zum Sattel-Fest finden Sie im Internet unter: www.sattel-fest.de

Freie Fahrt von Hamm bis

Fahrtwind und surrende Fahrradketten, Wiesen und Wälder, Raststationen und Ruhezonen. Dazu tolle Fahrradmärkte, vielseitiges Programm für die ganze Familie und entspannte Radler: Das ist das Sattel-Fest. Zum zwölften Mal heißt es am 23. Juli „freie Fahrt“ zwischen Hamm und Soest.

Die gut 40 Kilometer zwischen Hamm und Soest sind für den Autoverkehr gesperrt. „Wir freuen uns auf zehntausende Radler, die die autofreie Fahrt genießen“, lädt Dörthe Strübli vom Stadtmarketing Hamm ein. Vor allem die seit dem vergangenen Jahr neue Teilstrecke am Kanal entlang habe für die Radler durch die direkte Nähe

zum Wasser und zur Natur einen echten „Urlaubseffekt“.

In Hamm, Soest und Welver lautet das Motto der Fahrradmärkte: „Runter vom Fahrrad – genießen – rauf aufs Fahrrad!“ Dort locken viele attraktive Angebote für Radtouristen, Technikfreunde, Schnäppchenjäger und einfach alle, die sich für Drahtesel interessieren. Das gilt auch für das Maskottchen Conrad, den radelnden Hamster. Der Sympathieträger begeistert die Besucher auf den Fahrradmärkten und an den Raststationen auf der Strecke und steht gerne für Erinnerungsfotos zur Verfügung.

Ob als Start- oder Zielpunkt: Mittelpunkt des Sattel-Festes in Hamm ist der Kurhausgarten. Dort lädt der Fahrradmarkt mit viel

Programm die großen und kleinen Radler zu einer entspannenden Pause ein. An den zahlreichen Infoständen von Radtouristikern und Händlern gibt es die schönsten Radziele, Karten, Neuheiten und Zubehör. Die neuesten Entwicklungen bei Fahrrädern und Radanhängern können direkt getestet werden. Und für Schnäppchenjäger ist die beliebte Fundräderversteigerung um 12 Uhr unverzichtbar.

Radler in historischer Kleidung zeigen auf einem Hochrad und einem Holz-Laufrad die Anfänge des Zweirades. Was man in der heutigen Zeit mit Zweirädern machen kann – außer zu fahren –, präsentieren Sportler mit waghalsigen Sprüngen und Tricks bei der BMX-Freestyle-Show. Und dass man auf einem Rad auch mit sechs Fah-



Soest

ern Platz haben kann, zeigt das Fahrradorchester aus Holland mit Blasmusik auf dem Rad. Auf der Bühne unterhalten Tanzgruppen, Cheerleading und Gesang die Gäste.

Gerade für Familien ist das Sattel-Fest eine tolle Ausflugsmöglichkeit, weil wegen der vielen Sonderverkehre mit Bus und Bahn auch bestens kurze Streckenabschnitte gefahren werden können. Zudem laden viele Raststationen mit Getränken, Speisen, Spielmöglichkeiten, phantasievollen Aktionen und Angeboten zum Entspannen ein. Neu dabei ist der AMC Hamm: Beim Auto-Modell-Club können die Gäste von der Tribüne aus die rasanten Rennen der größten teils selbstgebauten Modellautos auf der Strecke verfolgen – und natürlich eine Pause mit „Essen und Trinken“ einlegen. ■

Das Wichtigste

Der Termin: 23. Juli von 9 bis 18 Uhr
Die Veranstaltung: das größte Fahrrad-Event seiner Art in Nordrhein-Westfalen
Die Route: ausschließlich für Radfahrer freigegebene 42 Kilometer lange Strecke zwischen Hamm und Soest
Fahrradmärkte: in Hamm (Kurhausgarten), Welver (Markt) und Soest (Vreithof)
Erholbare Pausen: elf Raststationen entlang der Strecke
Müde Beine: Umsteige-Möglichkeit auf Bus oder Bahn (zusätzliche Fahrten während des Sattel-Festes). Empfehlung: Neun-Uhr-Tagesticket für fünf Personen



Kunst-Dünger-Zeit

Sommerzeit ist Kunst-Dünger-Zeit! Auch in diesem Jahr lädt das Sommerprogramm der etwas anderen Art wieder zum Staunen und Lachen, netten Begegnungen und auch nachdenklichen Momenten ein. Immer mittwochs verwandeln sich der Kurhausgarten beziehungsweise der Marktplatz an der Pauluskirche fünfmal vom 12. Juli bis zum 16. August in fremde Welten, werden zu einem Bahnsteig, einer Insel oder einem Hotel.

Die Besucher lernen beim Kunst-Dünger 2017 Menschen kennen, die sich neu orientieren müssen, Paare, die sich finden und verlieren, lauschen frischen Rhythmen und prickelnden Harmonien und erleben atemberaubende Körperkunst. Alte Bekannte sind ebenso dabei wie neue Gesichter, es wird spannend, lustig, traurig, melancholisch und poetisch. Vielfach genügen Blicke und Gesten zur Verständigung, Worte werden eher selten gebraucht. Die Termine im Juli:

Luther: „Ich fürchte nichts!“
(12. Juli, 20 Uhr, Musikpavillon im Kurhausgarten – N.N. Theater Neue Volksbühne Köln / Projektchor Hamm, Leitung: Brigitte Kockelke)

Die laut tönenden Stimmen religiöser Fanatiker, die immer größer werdende Kluft zwischen „denen da oben“ und „denen da unten“, dazu noch die neuen Medien, die alles rasant verbreiten: Schlagworte des Jahres 2017? Mitnichten, denn wir schreiben das Jahr 1517. Die Luft brodelte, gewaltige Veränderungen zeigten sich am Horizont. Und mittendrin der junge Luther, kraftvoll, stürmisch, ein Meister des scharfen und geschliffenen Wortes. Angetrieben durch den Zorn über alles, was ach so heilig scheint, lehnt er sich auf. Nutzt die



„Ich fürchte nichts!“ – das N.N. Theater Neue Volksbühne Köln zusammen mit dem Projektchor Hamm am 12. Juli im Kurhausgarten

aufgeheizte Stimmung, facht sie an – doch er beherrscht sie nicht, gerät in den Sog und wird immer tiefer hineingezogen. Aus geschriebenen Worten werden Taten, aus Tinte Blut. Und Luther am Ende überrascht von den Ereignissen. Mit viel Witz, Tragik, Poesie und Musik entwickelt das Kölner N.N. Theater ein spannendes Mosaik der zeitlichen Ereignisse, ein Brückenschlag ins Heute inklusive.

The train ... is gone!

(19. Juli, 20 Uhr, Marktplatz Pauluskirche – Loco Brusca, Spanien)

Er hat seinen kleinen Koffer gepackt, auch noch an ein Geschenk gedacht und sich schließlich auf den Weg gemacht. Doch obwohl er sogar gerannt ist, kommt er zu spät. Völlig außer Atem und abgehetzt steht er auf dem Bahnsteig und kann doch nur noch traurig den Rücklichtern des ausfahrenden Güterzugs hinterherschauen. Kein guter Tag für den bemitleidenswerten Landstreicher, der ein wenig an Charlie Chaplin erinnert und nun so verloren und allein am Gleis steht. In einer Hand seinen Koffer, in der anderen die Blumen für seine Geliebte. Und nun steht er hier. Doch so allein, wie er zunächst dachte, ist er gar nicht. Als er nämlich beginnt, sich ein wenig umzuschauen, sieht er mit einem Mal die anderen wartenden Passagiere – seine Leidensgenossen, vielmehr, seine neuen

Freunde. Die gilt es zu unterhalten und so holt er nach und nach kleine Gegenstände aus seinem Koffer und zieht mit ausdrucksstarker Mimik und Gestik, skurrilen Einfällen und viel Humor die „Wartenden“ in seinen Bann.

Esquerdes

(19. Juli, ca. 21 Uhr, Marktplatz Pauluskirche – Hotel locandi, Spanien)

Eine eiserne Leiter, ein Mann, zwei Frauen und ein Kontrabass: Das sind die Zutaten für einen berausenden und zugleich emotionalen Cocktail aus Schauspiel, Akrobatik und Musik. Keine konventionelle Zirkus-Show, sondern ein fesselndes Spiel vom Geben und Nehmen, zwischen Leidenschaft und Flucht – eine Geschichte über die Zerbrechlichkeit des menschlichen Daseins. Was passiert, wenn jemand zum ersten Mal an einem Ort auftaucht? Wie verändert uns die Gegenwart eines anderen Menschen? Was bleibt von uns zurück an den Orten, an denen wir gelebt haben? Mit frischem, poetischen, mitunter leicht absurdem Humor wird dem Zuschauer vor Augen geführt, wie sehr wir Menschen einander brauchen und wie die Anwesenheit eines anderen uns inspirieren, berühren und trösten kann. Behutsam und sensibel meistert das Ensemble die beeindruckende Gratwanderung zwischen Tragödie und Komödie.



The train ... is gone! – am 19. Juli um 20 Uhr auf dem Marktplatz an der Pauluskirche



Esquerdes – am 19. Juli um ca. 21 Uhr auf dem Marktplatz an der Pauluskirche

„Den Anschluss nicht verpassen!“ Fort- und Weiterbildungen ab Herbst 2017

- Betriebswirt/in VWA – Logistik
(Ausbildung und Studium mit Bachelor Abschluss)
- Gepr. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Außenwirtschaft
- Gepr. Handelsfachwirt/in
- Gepr. Personalkauffrau/-mann
- Gepr. Techn. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachwirt für Güterverkehr und Logistik
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Logistiksysteme
- Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in
(berufsbegleitende Lehrgänge)
- Gepr. Kraftverkehrsmeister/in
- Gepr. Logistikmeister/in
(berufsbegleitend und Vollzeit)

Weiterbildungen:

- Ausbildung der Ausbilder (AdA)
- Gabel-, Gefahrgut- und Ladungssicherungsschulungen
- Prüfungsvorbereitungskurse für Auszubildende in Spedition und Lagerlogistik
- Kraftfahrerqualifikationen
- Sach- und Fachkundelehrgänge für Güter- und Personenverkehr
- Seminare für Führungskräfte und Mitarbeiter/innen

Weitergehende Informationen können Sie unter der folgenden Adresse erhalten:



Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.
Haferlandweg 8, 48155 Münster

Ulrich Kleine Bußmann
Tel.: (0252) 6061 – 468
Email: kleine-bussmann@bvwl.de
Homepage: www.bvwl.de



sparkasse-hamm.de

Wenn Kulturförderung großgeschrieben wird.

Kunst und Kultur inspirieren und setzen schöpferische Kräfte frei, öffnen Geist und Sinne für Überliefertes und Ungewöhnliches. Als großer Kulturförderer unterstützt die Sparkasse Hamm vielfältige Projekte in unserer Stadt.

 Sparkasse
Hamm



Die drei H's

Hammer Barfußtag, Hallohpark-Fest und Hamm kulinarisch: Diese drei Veranstaltungen gehören in diesem Jahr zum Sommerprogramm „Open-Air in Hamm“.

Hammer Barfußtag

Premiere hat der erste Hammer Barfußtag am 9. Juli. Wer schon immer barfuß laufen wollte unter professioneller Anleitung, wissen wollte, welche gesundheitlichen Aspekte mitspielen oder wie es sich anfühlt, auf unterschiedlichen Belägen zu gehen, der ist an dem Tag genau richtig. Für Kinder gibt es eine Barfuß-Olympiade mit Barfuß-Siebenkampf, Führungen durch den Barfußpark und Barfußwanderungen auf der Kissingener Höhe. Die Organisatoren rund um die Herringer Interessengemeinschaft und den Verein „Bigfoot“ wollen den Teilnehmern das Barfußgehen näher bringen. Die mitmachenden Vereine, kulturell-religiös und künstlerisch tätigen Gruppen sowie Unter-

nehmen und andere Einrichtungen bieten mit dem vielseitigen Programm aus Kunst, Gesundheit, Musik, Sport und Spiel sowie Kulinarischem ein Fest für alle an.

Hallohpark-Fest

Eine Woche später – am 15. Juli – lädt das Hallohpark-Fest ein. Tagsüber bestimmt das Fest der Vereine und Organisationen aus dem gesamten Stadtbezirk Bockum-Hövel die Szenerie. Sie bieten auf der Gastromeile kulinarische Spezialitäten an und stellen ihre Arbeit vor. Rund um die Sonnenterrasse gibt es ein tolles Programm für Kinder – und die übrige Familie. Den Auftakt des Abendprogramms macht die Band „Pop-Machine“. Die Musiker lassen alle bekannten 70er- bis

90er-Jahre-Hits lebendig werden – von Rock bis Disco, von Soul bis Pop. Anschließend kann sich das Publikum auf Midoo freuen. Dahinter verbirgt sich der gebürtige Hammer Udo Gangfuß, der schon mit bekannten Schlagergrößen wie Mickie Krause und Michael Wendler auf der Bühne stand. Mit seinen Pop-Schlagern sorgt er für Party-Stimmung im Park. Top-Act ist Norman Langen. Bekannt wurde der Sänger durch die Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“. Langen setzte damals auf deutsche Schlagertitel und bewies damit, dass auch bei der jungen Zielgruppe kultige Schlagerhits total beliebt sind. Krönender Abschluss im Hallohpark ist die musikalisch untermalte Lasershow um 23.45 Uhr.



Autohaus Kniest

**Wir wünschen allen Besuchern
viel Spaß beim Hallohpark-Fest**

Horster Straße 16 59075 Hamm
Telefon: 02381 71080 Fax: 02381 483948
E-Mail: autohaus-kniest@t-online.de

Anzeigen



Architektur
 ▶ modern
 ▶ anspruchsvoll
 ▶ individuell

SCHULENBERG
 Architektur- & Ingenieurbüro
 Uphofstraße 18 · 59075 Hamm
 Telefon: 0 23 81 / 30 20 30
www.architektur-schulenberg.de



Hamm kulinarisch

Ein Ausblick schon in den nächsten Monat: Schlemmen und Genießen im Schatten der Pauluskirche heißt es vom 4. bis 6. August bei „Hamm kulinarisch“. Dann laden die Restaurants ins Gastronomiedorf an der Pauluskirche ein. Mit dabei sind in diesem Jahr: Hotel und Restaurant „Alte Mark“, Maxigastro, Denkma(h)l, Restaurant „Am Ritterbusch“ und Gasthof Hagedorn. Die Gäste können die Gerichte im besonderen Open-Air-Ambiente genießen – unter Palmen und mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm, das perfekt zum Ambiente passt. Jazziges aber auch Soul und Pop-Musik werden erneut vom Jazzclub Hamm zusammengestellt.

Freuen dürfen sich die Gäste auf altbekannte Gerichte, aber auch auf neue, aufregende Kreationen. Die ihnen diesmal durchaus auch „spanisch vorkommen“ können, beispielsweise bei mallorquinischem Gemü-

Die drei H-Programme

Hammer Barfußtag

Barfußpark / Kissinger Höhe
Samstag (9. Juli)
10 bis 18 Uhr

Hallohpark-Fest

Hallohpark
Samstag (15. Juli)
ab 13 Uhr Familienprogramm
13 bis 18 Uhr Bühnenprogramm der Vereine aus dem Stadtbezirk Bockum-Hövel mit Tanz und Musik
19.30 Uhr Band „Pop-Machine“

22.15 Uhr Midoo
23 Uhr Norman Langen
23.45 Uhr Lasershow zur Musik

Hamm kulinarisch

Restaurantdorf an der Pauluskirche
Freitag (4. August) von 12 bis 24 Uhr
Samstag (5. August) von 11 bis 24 Uhr
Sonntag (6. August) von 11 bis 22 Uhr
Das Musikprogramm:
Freitag: 19 Uhr „Reconnected Soul Band“
Samstag: 12 Uhr „Kabellos“, 16 Uhr Jens-Pollheide-Trio „Liedlove“, 20 Uhr „Side of Soul“
Sonntag: 12.30 Uhr Charlotte-Illinger-Quartett, 15 Uhr Jazzclub-House-Band, 19 Uhr Klaus-Heimann-Big-Band

se mit Safranpolenta und Kräuterpesto. Die Speisen reichen von leichten Vorspeisen und variantenreichen Hauptgerichten bis hin zu fruchtigen Desserts und Kaffee und Kuchen.

Besonders aufwändige Speisen dürfen maximal 12,50 Euro kosten, alle anderen unter 10 Euro. So kann man auch verschiedene Speisen genießen. ■



MK Getränke

Max Krietemeyer

Mit uns läuft's.

Tel. 02381 / 4181-0

www.getraenke-krietemeyer.de

**Wir wünschen allen Gästen viel Spaß
beim Hallohpark- & Kurparkfest!**



„Hermes House Band“ als Zugpferd

Rund 15.000 Besucherinnen und Besucherinnen werden am 29. Juli zum Kurparkfest erwartet. Sie dürfen sich auf ein vielseitiges zehnstündiges Programm auf drei Bühnen freuen – mit internationalen Top-Bands.

19.000 Quadratmeter Veranstaltungsfäche, 820 laufende Meter Bauzäune, 150 Sichtschutzplanen, 200 Lichterketten und allein 27 Getränke- und Essensstände: Die Dimensionen des Kurparkfestes beeindrucken. Allein 15 Tage Arbeit und rund 650 Helferstunden kommen für Auf- und Abbau, Parkplatzeinweisung und Einlasskontrollen zusammen. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Großes, um das einmalige Ambiente des Kurparkfestes nach und nach herzurichten“, betont Dr. Alexander Tillmann, Geschäftsführer des Verkehrsvereins Hamm.

Der großartigen Atmosphäre steht das Programm mit namhaften Live-Acts in nichts nach. „Live is Life“, „Country Roads“, „Que Sera, Sera“: Wer kennt diese Ohr-

würmer nicht? Die niederländische Pop- und Partyband „Hermes House Band“ bringt am 29. Juli Stimmung in den Hammer Kurpark. In Deutschland gelang der „Hermes House Band“ bereits in 2001

der Riesen-Durchbruch mit dem Hit „Country Roads“, mit dem sich die Band zwölf Wochen in den Top 10 hielt. Neben Frontfrau „Miss Sally“ der „Hermes House Band“ tummeln sich in diesem Jahr weitere





haben es sich fünf Männer zur Aufgabe gemacht, die Rockmusik wieder zu beleben, mit einem Mix des Rockgenres der letzten 40 Jahre. Die Isenbeck-Bühne wird von der Band „Members“ beschallt, einer als „beste Stimmungs- und Partyband“ ausgezeichneten Formation aus Bayern. Trotz dreizehnjähriger Banderfahrung spielen sie nie ein Standardprogramm, sondern stellen aus einem großen Repertoire ein auf das jeweilige Publikum perfekt zugeschnittenes Programm zusammen.

Sicherheit hat für den Verkehrsverein Hamm als Veranstalter absolute Priorität bei der Durchführung des Kurparkfestes. Damit alle Besucher ausgelassen feiern und das 41. Kurparkfest genießen können, versuchen die Organisatoren in Kooperation mit der Stadt Hamm, der Feuerwehr, der Polizei und dem Sicherheitsdienst, einen sicheren Rahmen zu bieten. So wird das umfassende Sicherheitskonzept stetig ergänzt und auf die jeweils aktuelle Sicherheitslage angepasst. Soviel steht fest: Auch in diesem Jahr werden wieder an gesonderten Anlaufstellen Kontrollen von Taschen und Rucksäcken vorgenommen.

Powerfrauen auf der Sparkassen-Bühne: Annemarie Eilfeld, seit zwölf Jahren im Musikgeschäft erfolgreich, wird als „Lady Gaga des deutschen Schlagers“ gehandelt. Sie wird ihre Hits wie „Verliebt in das Leben“ oder „Keine Panik“ live performen. Auch Christin Stark transportiert Gefühle mit ihren Songs und präsentiert deutschsprachigen Schlager auf der Hauptbühne. Für ausgelassene Stimmung vor dem Programm, während der Umbaupausen und natürlich für die Party nach dem offiziellen Programm sorgt das Hammer DJ-Team DJ M und Mister Light.

Mit den Bands „Sound4Voices“, „Five Minutes Left“ und den „Rockbusters“ steht die Stadtwerke-Bühne wieder im Zeichen der Rockmusik. Die Vollblutmusiker aus Hamm und dem Hammer Umland arrangieren wieder einmal ein „Best of Rock-Songs“. Die Band „Five Minutes Left“ rockt bereits seit 2008 auf zahlreichen Events. Einmalig ist der generations- und stil-übergreifende Musikgeschmack. „Rockbusters“: der Name ist Programm. In einem Zeitalter, in dem Schlagergeister und One-Hit-Wonder die Musikwelt dominieren,

Wie gewohnt beinhaltet der Ticketpreis von zehn Euro (ermäßigt acht Euro) nicht nur ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit fulminantem Feuerwerk und Lasershow, sondern auch die Anreise und Abreise in den Sonderbussen der Stadtwerke Hamm. Vollzahler-Tickets sind beim Westfälischen Anzeiger, beim Ticket Corner sowie in der „Insel“ des Verkehrsvereins Hamm erhältlich. Ermäßigte Tickets für Schüler, Rentner und Studenten (bei Vorlage des entsprechenden Ausweises) sind ausschließlich in der „Insel“ am Hauptbahnhof erhältlich. ■



FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
 Telefon: 0 2385/4744772

Obsthof Korn Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen-Lippe

Erdbeeren - Himbeeren
aus frischer Ernte
täglich frisch gepflückt
Gemüse aus der Region
täglich geöffnet außer sonntags
 Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Reisebüro Effert
Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung
gute Reise!

59065 Hamm
 Oststraße 33
 (Kloster-Drubbel)
 Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

BUS+TRUCK CENTER
DUCKE

IVECO Teutonenstraße 8
 59067 Hamm/Hafen
 Tel. 0 23 81/96 44-0
IVECO www.ducke.de oder in **FIAT**
Reisemobil-Stützpunkt

Impressum:

Herausgeber / Verlag
 Verkehrsverein Hamm e.V.
 Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
 Ulrich Weißenberg (verantw.)
 Cornelia Helm (verantw. für die Seite „Hamm stadwerke“)
 Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für die Seite „Hamm wirtschaft“)
 E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
 Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
 Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
 Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
 E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
 Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
 Griebisch & Rochol Druck GmbH
 Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Fotos
 Seite 8 Burkhard Reinberg

Wir gratulieren zum 1-Jährigen Jubiläum!

KanzleiLang

Wirtschafts- und Steuerberatung

Steuerberaterin Dagmar Lang | Strontianitstraße 5 | 48317 Drensteinfurt

☎ 02508 99360 ☎ 02508 993636 ✉ info@kanzlei-stblang.de

🌐 www.kanzlei-stblang.de

Steuerberatung

Sanierungs- und Insolvenzberatung

Ärzteberatung

Zertifiziert
nach DIN EN
ISO 9001:2000

Steuerberaterverband
Westfalen-Lippe e.V.



Kassensysteme mit Köpfchen

+++ Kompetenz und Erfahrung - seit 1966 +++

Landwehrstraße 166 | 59192 Bergkamen | Tel. 02307 87596
Fax 02307 984234 | Mobil 0172 2761863 | www.erlhoff-kassen.de

Küchenstudio

OBI

Beratung • Planung • Aufmaß • Lieferung • Montage



OBI Markt Hamm

Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 8-20 Uhr

Sachsenweg 22
59073 Hamm
Tel. 02381 307230

Zwei Herzen, zwei Ringe, eine Leidenschaft



IN UNSEREM
TRAURINGSTUDIO
KÖNNEN SIE IN
RUHE IHREN
TRAURING ODER
TRAURING FÜRS
LEBEN AUSWÄHLEN



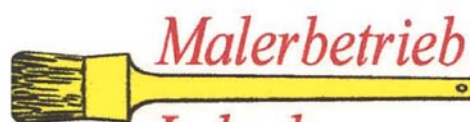
EINZIGARTIGES
DESIGN, HÖCHSTE
QUALITÄT UND
GROSSE AUSWAHL
AN TRAURINGEN,
EHERINGEN UND
VERLOBUNGSRINGEN

GoldBasar
JUWELIER
SEIT 1989
Malbeleg

GOLDSCHMIEDE
HEILSTERNSTRASSE 1

Bahnhofstr.1 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 16 33 18
— www.gold-basar.de —

UHRMACHER
MEISTER



Lehmkemper

Günter Lehmkemper

- Tapezier- u. Maltechniken
- Farbgestaltungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmungen
- Kunstharz- u. Mineralputze

Ostwhenemarstraße 1 • 59071 Hamm

Telefon 02381 - 8 64 26 • Telefax 02381 - 37 13 73



Haarige Angelegenheit

Für Jasmina Burnic war schon immer eins klar: Entweder sie eröffnet bis zu ihrem 30. Geburtstag einen eigenen Friseursalon oder sie lässt es bleiben. Sie hat es getan. Im vergangenen Juli wagte sie mit 29 Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit. In diesem einem Jahr hat sie sich nicht nur einen Kundestamm mit ihrem Unternehmen „The Cut“ aufgebaut, sondern auch Trendfrisuren aus früheren Zeiten wieder aus dem Dornröschenschlaf erweckt. Selbst „Unfälle“ gehören zu ihrem täglichen Geschäft.

Betritt man den Friseur-
laden in Werries am Winfried-
platz, fällt eines besonders auf:
das extravagante, in Natur-
tönen gehaltene Interieur.
Metallicbraune Stühle und
Spiegel gerahmt in dunkler
Lederoptik bestimmen die
rund 100 Quadratmeter. „Bei
uns soll man sich schon im
Eingang wohlfühlen. So wie zu
Hause – gemütlich aber
trotzdem chic“, erklärt Jasmina
Burnic das selbstgestaltete
Raumkonzept.

In Sachen Haare hat die
Unternehmerin gemeinsam
mit ihren fünf Mitarbeitern
eine breite Palette zu bieten:
Ob Schneiden, Färben, Haar-
verlängerungen oder Hoch-
steckfrisuren – jeder Kunde



bekommt hier seinen Wunsch
erfüllt. Derzeit ist eine frühere
Trendfrisur bei ihren Kunden
wieder voll im Trend: die
Dauerwelle. Kleine Ringello-
cken zierten in den 1980er- und
1990er-Jahren viele Köpfe,
anschließend waren sie zwei
Jahrzehnte nicht mehr „in“.
„Die Dauerwelle hat sich
allerdings gewandelt“, so die

Friseurmeisterin, „die kleinen
Locken sind passé, große lässige
Wellen sind derzeit gefragt.“

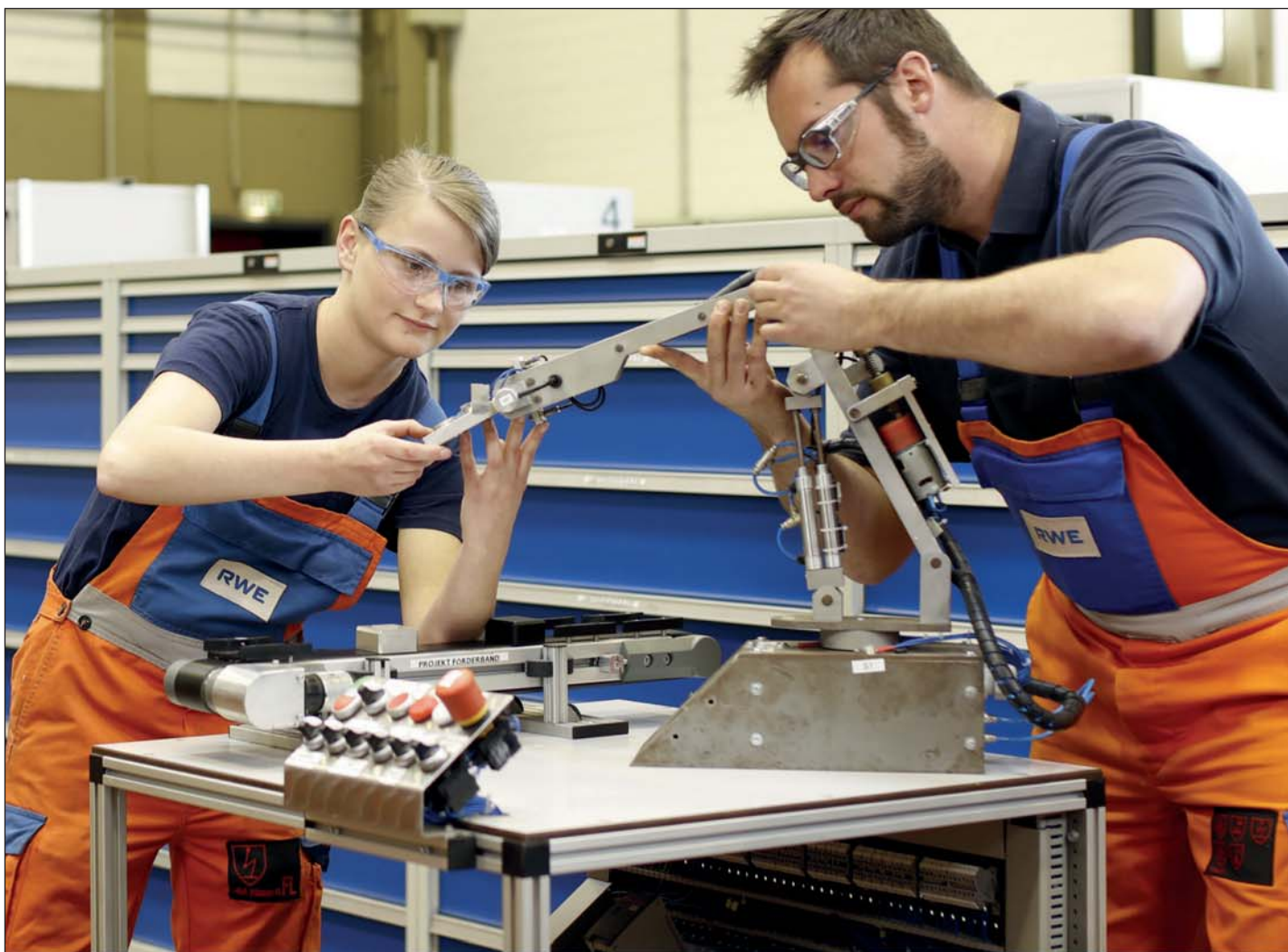
Die Inhaberin freut sich
über eine durchgehend positive
Resonanz. Eine von vielen
Bewertungen bei Facebook:
„Ich bin sehr zufrieden. Meine
Haare fühlen sich einfach
klasse an und die Farbe ist der
Knaller.“ Die Expertin für
Frisuren ist für viele die letzte
Hoffnung, wenn es um das
komplexe Thema Haare geht.
Die modische Note ist selbst-
verständlich. „Aber auch ‚Haar-
unfälle‘, die durchs Selbst-
färben oder Selbstschneiden
passiert sind, versuchen wir
zu reparieren. Das kann in
schwierigen Fällen schon mal
Monate dauern – vor allem
bei der Wiederherstellung
der Haarfarbe“, betont Jasmina
Burnic.

„The Cut – by Yasi“, so der
komplette Name, ist nicht nur
wegen seiner Frisurenkunst zu

einer Art Geheimtipp avan-
ciert. Es gibt zumindest einen
weiteren Grund: Der Salon
hat im Gegensatz zu den
meisten Friseurgeschäften
auch montags geöffnet. „Dieser
offene Montag wird sehr gut
angenommen. Auch an den
anderen Tagen haben wir
immer viel zu tun“, freut
sich die Unternehmerin. Sie
habe nicht damit gerechnet,
dass der Laden innerhalb so
kurzer Zeit so gut laufe.

Apropos gut laufen. Da sie
alles habe, was man zum
Leben brauche, spendet die
30-Jährige gemeinsam mit
ihren Eltern – die seit 25 Jahren
die benachbarte Pizzeria Media
betreiben – immer wieder
einmal eine halbe Tagesein-
nahme für soziale Zwecke. „Im
Gegensatz zu mir geht es
einigen Menschen und Tieren
sehr schlecht. Ich freue mich,
dass ich sie mit dieser Aktion
finanziell unterstützen kann“,
sagt Jasmina Burnic. ■





FIT FÜR DIE ZUKUNFT: AZUBI WERDEN BEI RWE!

TOP-AUSBILDUNG, NETTE KOLLEGEN UND SPAß AM JOB.
JETZT SCHLAUMACHEN: [RWE.COM/AUSBILDUNG](https://www.rwe.com/ausbildung)

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

ZUKUNFT. SICHER. MACHEN.

RWE





„Schandfleck“ vor dem Abriss

Die Tage des „Gammel-Hochhauses“ an der Ecke Münsterstraße/Heessener Straße sind gezählt. In einigen Wochen gehören Dreck, Gestank, Schimmel und zerstörte Fenster oder Türen endgültig der Vergangenheit an: Mit einer großen Party am 22. Juli (Samstag) fällt der Startschuss für die Abrissarbeiten.

Der Abriss, der insgesamt rund 12 Wochen dauern wird, ist ein erstes sichtbares Zeichen für den angestrebten Stadtumbau in Hamm – und soll entsprechend mit vielen Bürgerinnen und Bürgern gefeiert werden. Dabei gibt es am Samstag, 22. Juli, ab 10 Uhr eine einmalige Chance: Letztmals haben Interessierte die Möglichkeit, das „Gammel-Hochhaus“ zu besichtigen. „Wir werden an dem Tag einige Führungen durch das Hochhaus anbieten, damit jeder sieht, warum wir an dieser Stelle handeln mussten. Wir werfen sicherlich kein Geld zum Fenster raus, nur um irgendetwas abzureißen. Aber wenn katastrophale Zustände herrschen und soziale Folgen drohen, dann handeln wir und reißen einen solchen Schand-



fleck ab“, unterstreicht Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. Neben den Führungen durch das Haus wird es bei der „Abrissfete“ Live-Musik, Würstchen und Kaltgetränke sowie „eine Überraschung“ geben.

Bereits Ende 2015 hat die Stadt Hamm das Hochhaus an der Ecke Münsterstraße/Heessener Straße durch die Stadt-

entwicklungsgesellschaft (SEG) mit dem Ziel erworben, es abzureißen. Vor dem Kauf durch die SEG hatten noch rund 160 Personen in 40 Wohnungen in dem herunter gekommenen Hochhaus gewohnt – teils unter Mithilfe der Stadt haben alle Bewohner neue Wohnungen gefunden. Der Komplex ist nicht das erste Gebäude, das durch die SEG gekauft und abgerissen wird – unter anderem wurde bereits ein als Bordell genutztes China-Restaurant in der Lange Straße abgerissen und als Kita-Standort hergerichtet. Aufgrund von Größe, Aussehen und Lage gehört das Hochhaus

am Eingang der Stadt zu dem prägendsten Gebäude, das in Kürze abgerissen wird. „Wir werden aktiv, um soziale Brennpunkte oder kriminelle Milieus zu vermeiden oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Wir werden auch künftig weitere Immobilien oder Grundstücke kaufen, sanieren und weiterentwickeln – wenn der private Markt versagt“, verdeutlicht Hunsteger-Petermann. ■



Veranstaltungstipp:

**Abrissparty
am „Gammel-
Hochhaus“**

**Führungen durch das
Gebäude, Infos zu Ab-
riss und Neuplanung**

**Samstag,
22. Juli, ab 10 Uhr**



HAMMER HIGHLIGHTS

**Sattelfest
23. Juli**



**Kunst-
Dünger ab:
12. Juli**



**Hamm
Kulinarisch
4.-6. Aug.**



**Stunikenmarkt
15.-19. Sept.**



**Hallohpar-
k-Fest
15. Juli**



**La Fête
26. Aug.**



**Hamms
Bunter Herbst
28.-30. Okt.**



**Flohmarkt
im Südring
26. Aug.**



**Feuerwerk
Maxipark
19. Aug.**



**AOK-
Firmenlauf
7. Sept.**



**Hamm
erFahren
27. Aug.**



**Kurparkfest
29. Juli**



**Klassik
Sommer seit:
22. Juni**



**Weltkindertag
Maxipark
17. Sept.**



Veranstaltungskalender Juli 2017



BILDUNG / SEMINAR



So, 09.07.17
Natürlich schöne Pflanzungen
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Di, 11.07.17 & Di, 25.07.17
**Beratungsangebot für
Menschen mit Demenz und
deren Angehörige**
Hirschapotheke Rhynern

Di, 18.07.17
**Existenzgründung in Hamm -
Beratungstage 2017**
SRH Hochschule für Logistik
und Wirtschaft Hamm
17:00 Uhr

EVENTS



So, 09.07.17
1. Hammer Barfußtag
Barfußpfad im Lippepark
Hamm/Kissinger Höhe
10:00 Uhr

Sa, 15.07.17
14. Hallohparkfest
Hallohpark
13:00 Uhr

So, 23.07.17
Sattel-Fest
Kurhausgarten
09:00 Uhr

Sa, 29.07.17
41. Kurparkfest
Kurhaus Bad Hamm
17:00 Uhr

BÜHNE



Mi, 12.07.17
**Kunst-Dünger 2017: Luther -
Ich fürchte nichts!**
Musikpavillon im Kurhausgarten
20:00 Uhr

Sa, 15.07.17 & So, 16.07.17
**pottfiction Sommercamp:
Mini-Festival**
Kulturnbahnhof

Mi, 19.07.17
**Kunst-Dünger 2017: The train
... is gone! / Risse - Esqueredes**
Marktplatz Pauluskirche
20:00 Uhr

Sa, 22.07.17
**pottfiction Sommercamp:
Abschlussveranstaltung**
Kulturnbahnhof
18:00 Uhr

FÜR KINDER



Mi, 12.07.17
maXimal genial
Maximilianpark Hamm
09:00 Uhr

Mo, 17.07. - Sa, 22.07.17
Mitmach-Circus
Zentralhallen Hamm
Di, 25.07. - Mi, 26.07.17
**Sommerferienkurs (mit
Voranmeldung, von 7 - 11
Jahre): "Sehnsucht nach der
Natur"**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:00 Uhr

KONZERTE



Sa, 01.07.17
**Musik zur Marktzeit mit Daniel
Gebauer und Matthias Entrup**
Pauluskirche
11:15 Uhr

So, 02.07.17
**Kulturzeit im Kurpark: Sinfoni-
sche Blasmusik - nicht nur von
Jung für Alt**
Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

So, 02.07.17
**Daun Duo:
"Dag und Düster" (Alte Musik,
Folk, Improvisation)**
ThomasKulturKirche Hamm
18:00 Uhr

So, 02.07.17
**KlassikSommer 2017:
Hope & Knauer - "America"**
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Mi, 05.07.17
**KlassikSommer 2017:
Unerhörter Mozart**
Gut Kump
20:00 Uhr

Sa, 08.07.17
**KlassikSommer 2017:
Greg Pattillo's Project Trio**
Audi-Potthoff-Hangar
20:00 Uhr

So, 09.07.17
**Kulturzeit im Kurpark:
Bekanntes und Unbekanntes
von der Grünen Insel mit
STOUT!**
Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

Sa, 15.07.17
**KlassikSommer 2017:
vision string quartet**
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

So, 16.07.17
**Kulturzeit im Kurpark: Wind,
Wellen und Meer - Shantys mit
den Geinegge-Knurrhähnen**
Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

Sa, 01.07.17, 17:00 Uhr
"Schwarzmarkt"
Kulturrevier Radbod



So, 02.07.17, 11:00 Uhr
Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen Hamm



Mi, 05.07.17, 20:00 Uhr
KlassikSommer 2017
Gut Kump



Mi, 12.07.17, 09:00 Uhr
maXimal genial
Maximilianpark Hamm



Mi, 19.07.17
KlassikSommer 2017:
Überirdisch schön - Das
Raichel-Scholl-Projekt
 Gut Kump
 20:00 Uhr

Do, 20.07.17
KlassikSommer 2017:
Balkanication - SIGNUMfive
 Gut Drechen
 20:00 Uhr
 Sa, 22.07.17

KlassikSommer 2017: Die
verzaubernden Feen - Ganes
 Rosengarten Schloss Heessen
 20:00 Uhr

STADTFÜHRUNG



So, 02.07.17
Märchenhafte Pfade - Natur
und Märchen im Kurpark*
 Cafe im Kurhaus Bad Hamm
 11:00 Uhr

So, 02.07.17
Öffentliche Führung durch
die Otmar-Alt-Stiftung
 Otmar-Alt-Stiftung
 11:30 Uhr

So, 09.07.17
HAMMer Basics - Was ich
immer schon über Hamm
wissen wollte*
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:30 Uhr

So, 09.07.17
Marathonstrecke-Hamm auf
42,195 Kilometern*
 Sport-Casino an der
 EVORA-Arena
 11:00 Uhr

Sa, 15.07.17
Tour 1: Von der Kissinger Höhe
durch den Lippepark bis zur
Halde Radbod*
 Treffpunkt: Eingang Lippepark/
 Ecke Zechenweg
 12:30 Uhr & 16:00 Uhr

Sa, 15.07.17
HAMMer Flussgeschichten*
 Kurhausgarten
 16:00 Uhr

So, 16.07.17
Barfußpfad*
 Treffpunkt: Barfußpfad
 14:00 Uhr

So, 30.07.17
Radtour: MAXI-Radroute*
 Treffpunkt: "Insel" -
 Verkehr & Touristik
 09:00 Uhr

KINO



So, 30.07.17
Andre Rieu's
Maastricht Konzert 2017
 Cineplex
 17:00 Uhr

KUNST, AUSSTELLUNGEN



So, 02.07.17
Offene Sonntagsführung: Kura-
torenführung zur Geschichte der
Industriestadt Hamm mit Dr.
Perrefort
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

bis So, 09.07.17
Hamm: er Fotos
 Stadthausgalerie
 11:00 Uhr

So, 16.07.17
Eröffnung der Sonderausstel-
lung "Hereinspaziert! 100
Jahre Sammlung Gustav
Lübcke"
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

So, 16.07. - Fr, 15.10.17
Sonderausstellung "Hereinspa-
ziert! 100 Jahre Sammlung
Gustav Lübcke"
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 13.08.17
Studio-Ausstellung "Reise
doch - bleibe doch!" Sehn-
suchtsorte des Künstlers
Siegward Sprotte
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 27.08.17
Grazyna Maniecka-Gawel
"Meine Welt"
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 24.09.17
Die große LEGO Fan Ausstel-
lung "Eine Welt aus bunten
Steinen"
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis Sa, 30.12.17
Kabinett-Ausstellung "Wenn
die Seele brennt ... " Wilhelm
Morgner zum 100. Todestag
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr



MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN

Sa, 01.07.17
"Schwarzmarkt"
 Kulturrevier Radbod
 17:00 Uhr

So, 02.07.17
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 30.07.17
Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

SONSTIGE

Sa, 08.07.17
4. Wein- und Sommerfest
Rhynern
 Hof „Schulze-Velmede“
 17:00 Uhr

Sa, 08.07.17
1. Hammer Schock-
Meisterschaft
 Corner Inn
 18:00 Uhr

* Tickets in der "Insel" am Bahnhof oder online unter www.hammshop.de

Sa, 15.07.17, 13.00 Uhr
14. Hallohparkfest
 Hallohpark



So, 23.07.17, 09:00 Uhr
Sattel-Fest
 Kurhausgarten



Sa, 29.07.17, 17.00 Uhr
41. Kurparkfest
 Kurpark Bad Hamm



So, 30.07.17, 11.00 Uhr
Sammler-, Antik- & Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm



AUKTIONEN



NICHT VERPASSEN

RUW-Zuchtviehauktion in Hamm

**In den Zentralhallen werden bei den Auktionen
der RUW monatlich über 300 Zuchtrinder vermarktet.**

Rinder-Union West eG – das führende landwirtschaftliche Unternehmen der Rinderzucht, Besamung und Zuchtrindervermarktung in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

Rinder-Union West eG, Schiffahrter Damm 235a, D-48147 Münster
T +49(0)251/92 88 0, info@ruweg.de, ruweg.de





Irish Folk mit Mario Kuzyna und Simon Scherer am 9. Juli im Musikpavillon

Immer der richtige Ton

Finale der Sommerkonzerte im Kurpark-Musikpavillon –
mit drei Terminen im Juli:

Sinfonische Blasmusik – nicht nur von Jung für Alt (2. Juli, 15 Uhr)

Zeitgenössische sinfonische Blasmusik, Musicalquerschnitte, Konzertmärsche, Filmmusiken oder auch jazzige Arrangements: Das Blasorchester der Städtischen Musikschule lädt zu einem musikalischen Streifzug mit einem neu erarbeiteten Konzertprogramm ein. Dank des breit gefächerten Repertoires wird für jede Altersstufe der richtige Ton getroffen. Für das Publikum gibt es außerdem ein ganz besonderes „Bonbon“: Alle können die Blasinstrumente hautnah sehen, hören und fühlen, besteht doch die Möglichkeit, die einzelnen Instrumente unter Anleitung der Musiker während und nach dem Konzert auch selbst einmal in die Hand zu nehmen. Das gilt für Jung und Alt!

Bekanntes und Unbekanntes von der Grünen Insel (9. Juli, 15 Uhr)

Zwei Männer, ein Name: Stout! Dahinter verbergen sich Mario Kuzyna und Simon Scherer, deren gemeinsame Mission es ist, Irish Folk von den Dubliners und Clancys bis hin zu modernen Interpreten neues Leben einzuhauchen. Ihr Repertoire reicht von lauten, rauen Pub-Songs über gefühl-

voll arrangierte Balladen bis zu mitreißenden Tune-Sets. Dabei gelingt es dem Duo, sowohl den Gassenhauern als auch den weniger bekannten Stücken ihre ganz eigene Note zu verleihen. Durch vielfältige Instrumentierung in allen Kombinationen zweier Gitarren, dem Tenor-Banjo und dem Knopfakkordeon, aber vor allem mit ihren beiden charakteristischen, harmonisierenden Stimmen erzeugen sie einen überraschend breiten Klang.

Wind, Wellen und Meer (16. Juli, 15 Uhr)

Shantys und Seemannslieder begeistern, zahlreiche Formationen, meist in der Nähe von Hafen- oder Küstenstädten, pflegen das traditionelle Liedgut. Doch auch „auf dem platten Land“ sind sie zu finden – wie die Geinagge-Knurrhähne. 1959 wurde der Chor von einigen Mitgliedern der Marinekameradschaft Bockum-Hövel unter dem klingenden Motto „Lieder von der Waterkant singen wir im Binnenland“ gegründet. Im Laufe der Zeit schlossen sich zahlreiche neue Sänger an. Musikalisch wird der Chor von zwei Akkordeons, Gitarre und Bassgitarre begleitet. Sie singen von Sehnsucht, Freiheit, Fernweh und Heimweh, von der Liebe und von der rauen See, dazu passend ein Outfit im „Traumschiff“-Look.



Georgi
aufzugstechnik

Mit uns fahren Sie gut.

Personenaufzüge • Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme
Neuanlagen • Modernisierung
Instandhaltungen • TÜV-Abnahmen
Notdienst rund um die Uhr

- Personenaufzüge
- Modernisierung
- Lastenaufzüge
alle Fabrikate und
Systeme
- Instandhaltung
- TÜV-Abnahme
- Neuanlagen
- Notruf rund
um die Uhr



Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal - Herzfeld
Tel.: 0 29 23 _ 74 16
Fax: 0 29 23 _ 75 06
info@georgi-aufzugstechnik.de
www.georgi-aufzugstechnik.de



Motive des Künstlers Siegwald Sprotte stehen im Mittelpunkt des Sommerferienkurses im Gustav-Lübcke-Museum.



nehmergebühr erhoben: „Das verdanken wir dem Museumsverein, der sich auch hierbei engagiert.“

Wer in diesen Sommerferien noch einen tollen Kurs sucht, ist „bei uns im Museum bestens aufgehoben“, verspricht Diana Lenz-Weber. Im Mittelpunkt steht der Künstler Siegwald Sprotte, dem noch bis Mitte August die Studioausstellung „Reise doch – bleibe doch! Sehnsuchtsorte“ gewidmet ist.

Sprotte hat sich in seiner Malerei ganz der Landschaft verschrieben. Der Maler, der auch Philosoph war, erzählt, wie ihm etwa der Duft von Lärchenzweigen begegnet und dass er es liebt, dem Rauschen der Meereswellen zu lauschen. Er war ein begeisterter Freilichtmaler, das heißt er malte vorzugsweise draußen, um die Natur ganz intensiv zu erleben. Mit dieser Erfahrung konnte er mit wenigen Strichen ganze Welten entstehen lassen. Das Licht im Freien ermunterte ihn aber auch zu Bildern mit herrlicher Leuchtkraft.

Was erwartet die jungen Teilnehmer? Dazu die stellvertretende Museumsdirektorin: „Im Sommerferienkurs ‚Sehnsucht nach der Natur‘ lernen wir den interessanten Künstler kennen und lassen uns von seinen farbkraftigen Aquarellen verzaubern. Im Atelier machen wir uns mit der Aquarelltechnik vertraut und im lichtdurchfluteten Innenhof des Museum gestalten wir eigene Bilder mit Aquarellfarben und Tusche – den Pinsel lassen wir tanzen, wie es auch Siegwald Sprotte konnte.“ ■

Kinder lassen den Pinsel tanzen

Das Gustav-Lübcke-Museum macht nie Ferien! Im Gegenteil – seit vielen Jahren bietet das Hammer Museum unterhaltsame Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche an. So auch am 25. und 26. Juli. Das Motto diesmal: „Sehnsucht nach der Natur“.

Das Interesse ist immer sehr groß“, freut sich die stellvertretende Direktorin Dr. Diana Lenz-Weber über die große Resonanz. Der Grund: die interessanten Themen. In den ein- oder mehrtägigen Ferienkursen können die jungen Teilnehmer auf archäologischen Spuren wandern oder die Welt des Alten Ägyptens erforschen. Sie können die Geschichte der Stadt Hamm erkunden oder sich auf spannende Kunstabenteuer einlassen.

Das Besondere: Die kurzweiligen Entdeckungsreisen durch die Ausstellungen werden mit Arbeit in den Werkstätten verbunden. Es wird gemalt, gezeichnet, gedruckt, Holz oder Ton bearbeitet. Nicht nur Geschichten werden erdacht, geschrieben und illustriert, sondern auch Theaterstücke, bei denen eigens hergestellte künstlerische Requisiten zum Einsatz kommen, werden einstudiert und aufgeführt. „In den Ferienkursen wird das Miteinander groß geschrieben“, erläutert Lenz-Weber, „denn schließlich trägt vor allem das gemeinsame Tun dazu bei, dass sich die jungen Ferienkinder im Museum wohlfühlen.“ Und bewusst wird nur eine geringe Teil-

Der Sommerferienkurs im Museum

Motto: „Sehnsucht nach der Natur“

Termin: 25. und 26. Juli, jeweils von 10 bis 12.30 Uhr

Teilnehmer: Kinder von sieben bis elf Jahre

Leitung: Christoph Aßmann

Teilnehmergebühr: acht Euro (inklusive Ausstellungsbesuch, Materialien und Getränke)

Anmeldung: Christoph Aßmann (Tel.: 01 79 / 7 25 97 64, Mail: christ.assmann@web.de)

Information: Dr. Diana Lenz-Weber (Tel.: 0 23 81 / 17 57 03, Mail: diana.lenz-weber@stadt.hamm.de)

100
JAHRE

1917
2017



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH

Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm ■ Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de
www.hgb-hamm.de



Seniorenwohnanlage Dürerstraße

- Betreutes Wohnen in seniorengerechten Wohnungen
- Ruhige Lage mit guter Verkehrsanbindung
- Wohnungsgrößen von 47qm² – 77qm²
- Gute Zuschnitte mit Balkon oder Terrasse
- Parkmöglichkeiten vor dem Haus
- Gemeinschaftsraum, auch zur privaten Nutzung

Info von Mo.–Fr. unter Telefon 02381 980120



Evangelisches Perthes-Werk e.V.

www.pertheswerk.de

Anzeigen



DANKE!

Für fleißige Besuche,
persönliches Engagement
und ganz viele
SPENDEN!

Tierpark Hamm · Grünstr. 150 · 59063 Hamm · Tel. (0 23 81) 531 32 www.tierpark-hamm.de



Weltmusik mit dem Scholl-Raichel-Projekt am 19. Juli auf Gut Kump

Dann ist es höchste Zeit für Mozart: Diesmal mit Ungewöhnlichem wie dem Konzert für Fagott, Klavier und Orchester, mit einer Liebesgabe, dem Klavierkonzert Nr. 17 für seine Meisterschülerin Barbara von Ployer, und mit einem Spätwerk, der Sinfonie Nr. 39. Matthias Kirschnereit, ausgewiesener Mozart-Spezialist, die Deutsche Kammerakademie Neuss und Frank Beermann feiern Mozart am 5. Juli auf Gut Kump.

Seine Flötenöne sind unwiderstehlich: 2015 riss Greg Pattillo mit seinem super-coolen Flute-Boxing die Besucher in der Agneskirche von den Stühlen. Am 8. Juli kehrt Pattillo mit seinen Band-Kollegen Eric Stephenson und Peter Seymor zurück – und spielt sein einziges Sommerkonzert in Deutschland im Audi-Potthoff-Hangar.

Streicher mit Vision, das „Vision String Quartet“, sind Jakob Encke, Daniel Stoll, Sander Stuart und Leonhard Disselhorst. Ganz gleich, was sie spielen – ob Romanti-

Konzert-Hochsaison

Der Juli kommt – und immer noch ist KlassikSommer-Hochsaison. „Die Nixen“ läuten mit lässigen Klängen für Streichquartett den Hochsommer am 1. Juli in der Mitgliederoase der Volksbank ein. Und am 2. Juli ziehen Star-Geiger Daniel Hope und Meisterpianist Daniel Knauer die Fans der Spitzenklasse-Kammermusik ins schattige Kurhaus: Nicht nur das exzellente Zusammenspiel der beiden macht das Programm „America“ unwiderstehlich. Hope tischt dem Publikum Wissenswertes und Anekdoten quasi nebenbei auf.

sches von Mendelssohn oder Zeitgenössisches aus Rock und Pop – sie krempeln Spieltechniken und Rhythmen um, spielen Musik ohne Noten, geben sich lässig auf der Bühne, lassen Gewohntes unerhört klingen – am 15. Juli im Kurhaus Bad Hamm.

Musik baut Brücken: Was hat die Oper von Händel, haben die Lieder Henry Purcells mit Ethno-Pop oder Jazz zu tun? Wie bringt Tamar Halperin einem Cembalo das Jazz-Idiom bei? Idan Raichel, schillernder Pop-Star am Klavier aus Israel, und Andreas Scholl, Stimme der Alten Musik aus Deutschland, dazu Tamar Halperin, Cembalistin aus Israel mit einem Echo-Klassik für Jazz im Regal verschmelzen scheinbar Gegensätzliches am 19. Juli auf Gut Kump zu wahrer „Weltmusik“.

Multikulti ist bei den „Signum Five“ Lebens Einstellung: Vier Jungs aus Deutschland, Slowenien und Serbien sind das „Signum“-Saxophonquartett und suchten sich Nikola Komatina mit seinem Akkordeon und Volker Reichling mit Schlagzeug, um mit durchdringenden Bässen, schnellen Beats für „Balkanication“ richtig Sound-Fahrt aufzunehmen (9. Juli, Gut Drechen).

Ein ganz eigener Zungenschlag ist ihr Erfolgsgeheimnis: Elisabeth und Marlene Schuen und Maria Moling singen Ladinisch, einen Dialekt aus den Dolomiten. „Ganes“ nennen sie sich, die „Wassernixen“, und verwandeln am 22. Juli den Rosengarten von Schloss Heessen beim Picknickkonzert in einen Märchengarten. ■

Mehr Informationen zum Juli-Programm des KlassikSommers 2017 finden Sie im Internet unter: www.klassiksommer.de

„America“ am 2. Juli im Kurhaus mit Daniel Knauer und Daniel Hope



Finale im Rosengarten von Schloss Heessen: das Pop-Trio „Ganes“





Das Dankeschön für die Teilnahme an der Leserumfrage: Eintrittskarten für das „Höhner“-Konzert am 23. September in den Zentralhallen...

86,5 Prozent

Die Leser des „Hamm-Magazins“ haben abgestimmt – und ihrer Stadtilustrierten mit einem Gesamtergebnis von 86,5 Prozent ein positives Zeugnis ausgestellt: 29,7 Prozent der Teilnehmer vergaben die Note „sehr gut“, 56,8 Prozent die Note „gut“. Favoriten bei den Themen sind Freizeit, Reportagen und Kultur. 81,6 Prozent lesen jede Ausgabe des vom Verkehrsverein Hamm herausgegebenen „Hamm-Magazins“.

Von dem „außerordentlich erfreulichen Ergebnis“ zeigte sich Verkehrsvereins-Geschäftsführer Dr. Alexander Tillmann überrascht: „Damit hatten wir wirklich nicht gerechnet. Von den Leserinnen und Lesern haben wir viel Zustimmung erhalten, aber auch zusätzliche Anregungen, um das ‚Hamm-Magazin‘ weiterzuentwickeln.“ Das Stimmungsbild ist – wie sollte es anders sein

– unterschiedlich. So ist Oliver Lerch der Meinung: „Das ‚Hamm-Magazin‘ ist in seiner Form ganz hervorragend gestaltet. Mir persönlich fehlt diesbezüglich nichts.“ Kritischer sieht es Anita Dubbi: Ihr fehlen Angebote für Familien und Jugendliche. Auch stört sie die große Headline auf der Titelseite: „Hierdurch geht die Wirkung des an sich guten Fotos leider verloren.“

Jede Menge Positives kann Simone Wiesemeier den Inhalten abgewinnen. Wörtlich schreibt sie: „Dem Leser wird ein Einblick in die verschiedenen Bereiche aus Gesellschaft, Politik, Kultur, Geschichte usw. unterbreitet. Hier ist für jeden etwas dabei, der über seine Heimatstadt informiert werden möchte. möchte. Weiter so!“ Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt Theodor Weber: „Die

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Herzlich willkommen bei...



Tante Malchen
HOFLADEN & LANDCAFÉ IM GRÜNEN

WECHSELNDE
MITTAGSTISCH
(DI - FRI)
— BIO —
FRÜHSTÜCK-
BUFFET
(TÄGLICH)



Dolberger Straße 89 · 59510 Lippetal · Telefon 02388 - 36 53 · www.TanteMalchen.de



... mit Henning Krautmacher

Leserumfrage 2017:

Gesamtbewertung

sehr gut	29,7 %
gut	56,8 %
befriedigend	10,8 %
ausreichend	2,7 %
mangelhaft	0,0 %
ungenügend	0,0 %

Einzelbewertung

(Noten sehr gut und gut)	
Lesbarkeit	94,6 %
Gestaltung	91,9 %
Titelfoto	78,4 %
Themenauswahl	76,3 %
Fotoseiten	70,3 %



Interessierende Themen:

Freizeit	94,1 %
Reportagen	88,6 %
Kultur	80,6 %
Kommunalpolitik	77,8 %
Sport	77,4 %
Wirtschaft	70,6 %

behandelten Themen spiegeln häufig das Leben in der Stadt Hamm wider.“ Kurz und knapp fällt der Kommentar von Bernd Orlowski aus: „Alles gut.“ Heribert Plattfaut vermisst dagegen „Reportagen über das ganz normale Leben“, über „Lieschen/Fritzchen Müller“. Einen ganz anderen Wunsch hat Jens Burchardt. Er plädiert für mehr Berichte über kleinere Sportvereine und nennt ein konkretes Beispiel: den Highland-Games-Verein „Clan Dragonfighters Hamm“.

„Ein wenig mehr Infos über Freizeitaktivitäten für Hammer Kids“ stehen oben auf der Wunschliste von Petra Psotta. Ebenso sieht es Heike Bentin: „Vielleicht noch etwas für die jungen Bürger.“ Aus Sicht von Alexandra Eren „sollte ein besserer Hinweis auf

Freizeitmöglichkeiten in Einrichtungen für alle Altersklassen gegeben werden.“

Als kleines Dankeschön für ihre Teilnahme an der Leserumfrage hat der Verkehrsverein Hamm als Herausgeber des „Hamm-Magazins“ zehn Eintrittskarten für das „Höhner“-Konzert am 23. September in den Zentralhallen verlost. „Ich freue mich tierisch, denn ich wollte auf jeden Fall zu der Kultband“, so die begeisterte Reaktion von Katja Bormann. Die Stadtilustrierte liest sie regelmäßig, mit Vorliebe die Veranstaltungstipps („haben mir schon manche Inspiration gegeben“). Das „Hamm-Magazin“ ist für Pamela Rudolph, wie sie sagt, „ein bißchen Herzblut“. Sie hat früher selbst am Druck mitgearbeitet. Zurzeit werden sie und ihr

Mann Mario von den vier Kindern Titus, Linus, Amadeus und Aertus ständig auf Trab gehalten, Privates ist selten. „Wir freuen uns deshalb ganz besonders auf den gemeinsamen Abend bei den ‚Höhnern‘.“

Rainer Thurmann („das ‚Hamm-Magazin‘ ist eine informative Lektüre“) kennt die „Höhner“ schon aus der Domstadt und ist gespannt darauf, ihren „Kölschen Humor“ auch einmal in Hamm live zu erleben. Ihr Glück kaum fassen konnte Marita Heese: „Eigentlich hat mein Sohn Nikolai die Karten gewonnen – und sie mir geschenkt. Die ‚Höhner‘ sind toll, die machen immer Stimmung.“ Das „Hamm-Magazin“ bietet ihr spannenden Lesestoff zum Entspannen: „Mit seinen interessanten Berichten.“ ■

Campingplatz „Seeblick“

**Einzigar familienfreundlicher
Campingplatz an der Westküste
Schleswig -Holsteins ohne Deich
ADAC-Empfohlen**

Mietwohnen ab 21,00 €

www.camping-seeblick.de

Telefon: (0 48 41) 33 21, Fax 57 73

**Nein,
sie sind nicht lila!**

Überzeugen Sie sich selbst!
...Ihr ungewöhnliches Hotel mitten im Itterbachtal!

...LANDHAUS LIEB' LOMMERKE
In der Lommerke 1 • 34508 Willingen • Tel 056 32/62 48 • Fax 056 32/96 81 68
www.lieblommerke.de • info@lieblommerke.de



Präsentieren das neue Veranstaltungsprogramm der Wirtschaftsförderung Hamm: Geschäftsführer Christoph Dammermann und sein Stellvertreter Dr. Karl-Georg Steffens

Tipps aus der Praxis – für die Praxis

Das neue Veranstaltungsprogramm der Wirtschaftsförderung Hamm

Die Wirtschaftsförderung Hamm hat ein neues Veranstaltungsprogramm veröffentlicht. In der 24-seitigen Broschüre erhalten Unternehmer, Führungskräfte, Gründer und Selbstständige einen Überblick über alle Termine in der zweiten Jahreshälfte.

Zu den Schwerpunkten gehören Workshops rund um die Themen Marketing oder Social Media und Netzwerkveranstaltungen, aber auch Werkstätten zur Fachkräftesicherung. Ergänzt wird die Programmübersicht durch Events wie „maXimal genial“ am 12. Juli.

„Mit unserem Ansatz ‚Tipps aus der Praxis‘ für die Praxis‘ haben wir in der Vergangenheit die beste Resonanz erfahren und setzen daher die teilweise intensiven Workshops gerne fort. Mit unserer Programmgestaltung richten wir uns stets nach den Anregungen der Unternehmer, denn die Kundenwünsche sind unser Auftrag“, erläutert Christoph Dammermann, Chef der Hammer Wirtschaftsförderung, die neue Programmgestaltung.

Monatliche Veranstaltungen wie der Beratungstag für Existenzgründer oder der Gründertreff sind ebenfalls in der Übersicht zu finden. „Alle Termine lassen sich mittels QR-Code schnell und einfach in den eigenen digitalen Terminkalender übertragen. Durch die Verknüpfung mit unserer Homepage sind außerdem Zusatzinfos auch mobil abrufbar“, ergänzt Dr. Karl-Georg Steffens, stellvertretender Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung.

Mit diesem breit gefächerten Angebot möchte die Hammer Wirtschaftsförderung das Potenzial zur persönlichen Weiterentwicklung und zur Erweiterung der fachlichen Kompetenz der Unternehmer und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ansprechen und diese bei ihren täglichen Herausforderungen unterstützen. ■

Interessierte erhalten das Veranstaltungsprogramm bei der Wirtschaftsförderung Hamm, Münsterstraße 5 (Haus 4), Tel. 0 23 81 / 92 93-102 oder als Download unter www.wf.hamm.de

Mittwoch, 12. Juli 2017 Unternehmerinnen-Stammtisch Offenes Forum. Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen treffen sich monatlich an unterschiedlichen Orten. Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr Ort: steht noch nicht fest, aktuelle Informationen erhalten Sie unter wf-hamm.de/termine Information: Anika Braun, 02381 / 9293-401, anika.braun@wf-hamm.de 	Dienstag, 18. Juli 2017 Beratungstag für Existenzgründer Kostenlose Informationsveranstaltung der Gründungsinitiative Hamm Uhrzeit: 17:00 – 20:00 Uhr Ort: SRH Hochschule im Heinrich-von-Kleist-Forum Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm Information: Martina Maul, 02381 / 9293-403, martina.maul@wf-hamm.de 
Donnerstag, 13. Juli 2017 RKW-Unternehmenswerkstatt: Digitalisierung  Der Workshop befasst sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf Personalarbeit und Organisation. Welche Organisationsformen bieten sich an? Dieser Workshop richtet sich an Geschäftsführungen und Personalverantwortliche. Uhrzeit: 15:00 – 18:00 Uhr Ort: Wirtschaftsförderung Hamm Münsterstraße 5 (Haus 4), 59065 Hamm Anmeldung: Wolfgang Thomassen, 02381 / 9293-205, wolfgang.thomassen@wf-hamm.de 	Donnerstag, 20. Juli 2017 Gründertreff Offenes Netzwerktreffen. Für Gründer und Jungunternehmer. Uhrzeit: 19:00 – 22:00 Uhr Ort: steht noch nicht fest, aktuelle Informationen erhalten Sie unter wf-hamm.de/termine Information: Anika Braun, 02381 / 9293-401, anika.braun@wf-hamm.de  Dienstag, 25. Juli 2017 Durchblick bei den Finanzen: Preis- und Auftragsfindung  3-teilige Seminar-Reihe für Selbstständige in Hamm-Westen Uhrzeit: 17:30 – 20:00 Uhr Ort: Wirtschaftsbüro Hamm-Westen Wilhelmstraße 173, 59067 Hamm Anmeldung: Anne Dröbler, 02381 / 9293-407, anne.droessler@wf-hamm.de 



SENDERMANN

Bad- und Heizungsspezialisten



Ostwennemarstr. 1 • 59071 Hamm • ☎ 02381 91490-0
Werner Str. 79 • 59368 Werne • ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

GENIAL
EINFACH

* ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

* 59075 HAMM
AN DEN FÖRDERTÜRMEN 9
+49 2381 97397-13



SOLARANLAGEN ZU HAMMERPREISEN!



Solar-E-Technik
Hamm GmbH

Oberster Kamp 2 • 59069 Hamm-Rhynern

Telefon: 0 23 85/6 84 00

www.solartechnik-hamm.de

*Ihr Fliesenfachbetrieb
der sein
Handwerk versteht*



FKM-GmbH Fliesenfachbetrieb
Kleinbahnstraße 9 • 59069 Hamm

Telefon: 0 23 85 448
Telefax: 0 23 85 22 21
E-Mail: info@fkm-fliesen.de
www.fkm-fliesen.de





Der Strom wird immer grüner

Der Wind steht günstig – für den grünen Strom. Der Wind leistet in Deutschland den größten Beitrag zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien: bereits 12,3 Prozent des erzeugten Stroms. Auch die Stadtwerke Hamm setzen auf den Wind und haben sich schon vor einigen Jahren mit 3,7 Prozent am Trianel-Windpark Borkum beteiligt. Und ab Frühjahr 2018 entsteht in der Nordsee vor Borkum ebenfalls mit Beteiligung der Stadtwerke der zweite Trianel-Windpark mit einer Leistung von noch einmal 200 Megawatt.

Auch in Hamm werden demnächst zwei neue Windräder den Anteil des Stroms aus Wind erhöhen. In Barsen im Stadtbezirk Bockum-Hövel werden Windkraftanlagen des Typs „Nordex N117“ voraussichtlich noch vor den Sommerferien in Betrieb gehen. Die Anlagen sind 149,4 Meter hoch, die Naben befinden sich auf einer Höhe von 91 Metern und die Rotoren haben einen Durchmesser von 116,8 Metern. Jedes Windrad hat eine Leistung von 2,4 Megawatt, insgesamt also 4,8 Megawatt.

Rein rechnerisch können mit den beiden Windrädern rund 3300 Haushalte in Hamm mit regenerativem Strom versorgt werden. Dadurch werden jedes Jahr 3800 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) eingespart. „Mit der Inbetriebnahme der beiden Windkraftanlagen wird der Anteil regenerativ erzeugten Stroms in unserem Portfolio weiter wachsen, wir werden grüner und das ist gut so“, sagt Jörg Hegemann, Geschäftsführer der Stadtwerke, zu dem neuen Engagement in Sachen erneuerbare Energien.

Neu ist auch, dass sich erstmals Bürger an der Finanzierung der Anlagen beteiligen konnten. Die Stadtwerke Hamm hatten für die Bürgerbeteiligung ein Kontingent von 1,6 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Interessierte Hammer Bürger konnten bis zum 31. Mai einen dreijährigen Sparkassenbrief bei der Sparkasse Hamm in Höhe von 1.000 Euro pro Person erwerben. Verzinst wird der Sparkassenbrief mit 1,5 Prozent pro Jahr – und damit deutlich über den aktuellen Marktzinsen. Die Verzinsung ist für drei Jahre fest und wird unabhängig von etwaigen Betriebsrisiken des Windparks gutgeschrieben.

Mit dem Kauf von dreijährigen Sparkassenbriefen konnten sich Bürger am Bau der beiden Windkraftanlagen in der Bauerschaft Barsen beteiligen.



„Wir freuen uns, dass die Hammer Bürger von unserem Angebot der Bürgerbeteiligung so rege Gebrauch gemacht haben. Das zeigt uns, dass wir mit der Bürgerbeteiligung einen richtigen Weg beim Ausbau der Windenergie gegangen sind. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt übernehmen in erfreulicher Weise Verantwortung für die Energiewende“, bewertet Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg Hegemann das erfreuliche Ergebnis beim Verkauf der Sparkassenbriefe. ■



Deutschlands größter Indoor-Aquatrack!

Täglicher „Sinalco-Ferienspaß“ von 12-17 Uhr auf Deutschlands größtem Indoor-Aquatrack. Das gibt's nur im Maximare Hamm! Action, Fun & Fitness auf 40m-Länge. Für Schwimmer ab 6 Jahre!

NEU im Track 2017: Die „Quarterpipe“ und die „Rodeo Slide“.

Diese weiteren Highlights warten auf Euch:

- „Blauer Wildwasserbach“ (92m) & „Rote Reifenrutsche“ (95m)
- Wellen- und Erlebnisbecken mit Unterwasser-Aquarium. Taucht mal ab!
- Whirlpool & Heiß/Kaltbecken
- Kleinkindbereich
- Außensolebecken (33°C) mit original Leinethaler Natursole



Öffnungszeiten Aquawelt:

Montag – Freitag:
8.00 – 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag:
9.00 – 22.00 Uhr

Infos auch auf maximare.com
Ihr findet uns auch bei:



MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

Jürgen-Graef-Allee 2 | 59065 Hamm
Tel. 02381 8780 | Email: info@maximare.com

SATTEL- FEST

WWW.SATTEL-FEST.DE

23.
JULI
2017

FREIE FAHRT ZWISCHEN
HAMM UND SOEST
9-18 UHR



Westfälischer Anzeiger

Soester Anzeiger